



# Weihnachtsrundbrief 2023

VON AMPO INTERNATIONAL E.V.

Liebe Freundinnen und Freunde von AMPO in Ouagadougou,

einmal mehr ein Weihnachtsbrief - ich glaube diesmal ist es Nr. 28, und wie viele Jahre davon durften wir in Frieden leben! Wir hätten uns damals nicht träumen lassen, dass dieser Frieden tatsächlich das höchste Gut des Menschen auf dieser Erde ist. Erst jetzt wissen wir es so richtig.

In Burkina Faso leben wir bereits das siebte Jahr in Angst und Schrecken. Davon merkt man in der Hauptstadt nicht so viel, das Leben geht seinen normalen Gang, es gibt mehr Bettler denn je und die Armut hat sich um ein vielfaches vergrößert. Die Wirtschaft liegt vollkommen brach, jeder versucht sich durchzuschlagen so gut es geht.

In AMPO gehen alle Kinder ganz normal in die Schule, dank Ihrer vielen Spenden können wir unser tägliches Leben aufrecht erhalten. Es gibt weniger Ausflüge, schmaleres Essen, jede Ausgabe wird eingehend von den Direktoren unter die Lupe genommen. Trotzdem bleiben die Kosten hoch, vom unerlässlichen Schulgeld bis hin zu notwendigen Reparaturen. Kaufen Sie einmal Schuhe für 120 Waisenkinder! Dank Ihrer Spenden ist das möglich, für Ihre Treue danke ich Ihnen.

Ich möchte auch den Vereinsvorsitzenden und den Damen im Büro in Berlin sehr herzlich für ihre gute und immer engagierte Arbeit danken.

Meine von ihnen organisierte große Geburtstagsfeier (28 Jahre!) bleibt unvergesslich für mich, Zeit meines Lebens, ich mich daran erinnern!

Wir bleiben zuversichtlich. Die jetzige Situation in Westafrika zeigt auf, dass die Völker bereit sind durch ein Zusammengehen um endlich selbstbestimmt leben zu können. Es geht um ein ganz neues allgemeines Selbstbewusstsein. Die Welt hat sich gedreht, unabhängig von Religion und Ethnie. Wir sind gemeinsam bereit das Schicksal ihrer Länder mit zu tragen, auch die AMPO-Kinder! Alle wissen dass sie hart lernen müssen um ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen. Wir lernen es von den Großen. Diejenigen die nun schon studieren sind und studieren besuchen häufig ihre kleinen Schwestern, helfen bei den Schularbeiten und machen sie stolz.

Wir freuen uns auf unser Weihnachtsfest, unsere Feiern werden gut. So hoffentlich auch die Ihrige! Weihnachten ist ein Fest der Liebe und eine tiefe Dankbarkeit, danach wollen wir streben.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein friedvolles und ein glückliches Miteinander im Jahr 2024.

Ihre Katrin Rohde



Liebe Freundinnen und Freunde von AMPO,

ich kann es kaum glauben, dass schon wieder fast ein Jahr hinter uns liegt. Geht es Ihnen genauso? Man kann schon sagen, dass es das erste Jahr war, das nicht von der Pandemie betroffen war, und wir uns wieder z.B. treffen und/oder reisen konnten.

Nach 5 Jahren hatten wir endlich wieder die Möglichkeit nach Burkina Faso zu reisen. Wir haben uns so sehr auf AMPO, die Kinder, die Direktor:innen und natürlich Katrin vor Ort gefreut. Und wie immer empfing uns eine Herzlichkeit und Gastfreundschaft, die ihres Gleichen sucht. Doch ich bin ehrlich. Die ersten 2 Tage vor Ort habe ich mich hilflos und fast machtlos gefühlt. So sehr hat sich die Not vor Ort verschlimmert.



So viele Kinder, die am Straßenrand stehen und um etwas zu Essen bitten. Haben Sie und wir wirklich eine Chance zu helfen, zu unterstützen? Aber die Antwort folgte recht bald: Ja!

Sobald man in die wunderbaren Einrichtungen von AMPO eintritt! Frieden, Ordnung, Struktur, Sauberkeit, lachende Kinder, die beschützt aufwachsen dürfen, die eine Perspektive für ihr Leben erhalten, regelmäßige Mahlzeiten und die Chance auf Bildung bekommen. Menschen, die medizinisch versorgt werden, zeigen ohne Scham ihre Dankbarkeit. Ja, Sie und wir tun das Richtige – genau hier!

Und dass Sie genauso empfinden, haben wir an unserem Aufruf „Spenden statt Geschenke, Katrin wird 75 Jahre alt“ im Mai dieses Jahres, gemerkt. Glauben Sie mir, Sie haben Katrin damit eine so unglaublich große Freude bereitet.

Nicht nur durch diese Aktion haben wir einen sehr großen Zusammenhalt aller Spender:innen gespürt. Es kamen noch 2 weitere Aufrufe durch unser Team dazu: Abstimmen bei Canada Life. Während eines bestimmten Zeitraums durfte täglich abgestimmt werden. Besonders gerührt war ich von einer Geschichte: Eine Familie hat sich jeden Morgen am Frühstückstisch versammelt, und bevor der erste Bissen getätigt, die erste Tasse Kaffee getrunken wurde, musste erst einmal abgestimmt werden. So rührend! Und so haben wir es tatsächlich auf den 2. Platz in Deutschland, hinter einer sehr großen Organisation, geschafft. Nicht zu vergessen die Abstimmung für den Song „Dépose ton arme“ bei „Ein Song für die Welt“. 682 Songs wurden eingereicht, und wir haben es auf Platz 6 geschafft!

Leider hatten wir aber beim offiziellen Jury-Voting kein Glück, der Song wurde nicht gewählt und wird somit nicht auf dem Album veröffentlicht. Sehr schade – wir sind aber zuversichtlich.

Seit Oktober haben wir einen neuen Vorstand, seit dem 14.10., und das endlich mal wieder bei einer Mitgliederversammlung. Im Namen des Geschäftsstelle Berlin möchte ich mich für die Zusammenarbeit mit Dr. Dethardt Götze, Bettina Peetz und Dirk Rützel bedanken. Und wir freuen uns über die „Neuen“: Fabiola Röhler, Bulut und Thomas Pfeiffer. Und natürlich geht uns auch Katrin Rohde, an Andrew Sharp als Vorsitzender und Kerstin Ketelsen als stellvertretende Vorsitzende.

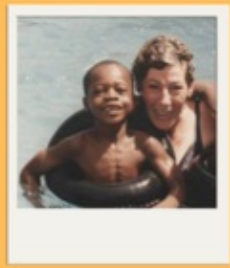
Doch wir wären gar nichts, gäbe es nicht die vielen Menschen vor Ort in Ouagadougou bei AMPO. Von den Direktor:innen, den Assistentinnen, den Lehrern, den Erzieher:innen bis hin zu Fahrern, Köchinnen und Reinigungskräften. Alle arbeiten mit Herzblut für ein Ziel: Kinder und Jugendliche mit Handicap, Kranken und Armen zu unterstützen. Das macht uns alle zu einem wunderbaren Team!

Und genau, wie ich Ihnen eine friedliche und besinnliche Adventszeit wünsche, wünsche ich es den Menschen in Ouagadougou. Erneut steht das Land vor Herausforderungen, und wir denken mit unseren Gedanken bei Ihnen. Bitte bleibe bei uns und AMPO. Wir brauchen Sie alle!

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Freundinnen und Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Ihre  
Ute Krüger





Mein Name ist NOUGTARA Somnoma Mohamed Ader Clément, ich habe zwei Kinder. Seit 2010 habe ich ein staatliches Diplom als Attaché für Sonderpädagogik und seit 2023 ein Zertifikat in Projektmanagement in humanitären Entwicklungsprogrammen.

Ich habe 2020 bei MIA/ALMA als Sozialpädagogin angefangen und seit Januar 2023 habe ich den Posten des Direktors inne, wo ich die technische, administrative und finanzielle Verantwortung für die Durchführung des Projekts übernehme.

Die üblichen Aktivitäten des Projektes werden durchgeführt. Den Mädchen und ihren Kindern geht es gut und wir arbeiten alle gemeinsam an ihrer Selbstverwirklichung. Die Tatsache, dass sie vollständig versorgt werden (Essen, Unterkunft, Gesundheit, Schulbesuch, Alphabetisierung, Berufsausbildung, Freizeitaktivitäten), ist eine große Last, die von ihnen genommen wird, so dass sie sich auf ihre Ausbildung und den Wiederaufbau ihres Selbstvertrauens und Selbstwertgefühls konzentrieren können.

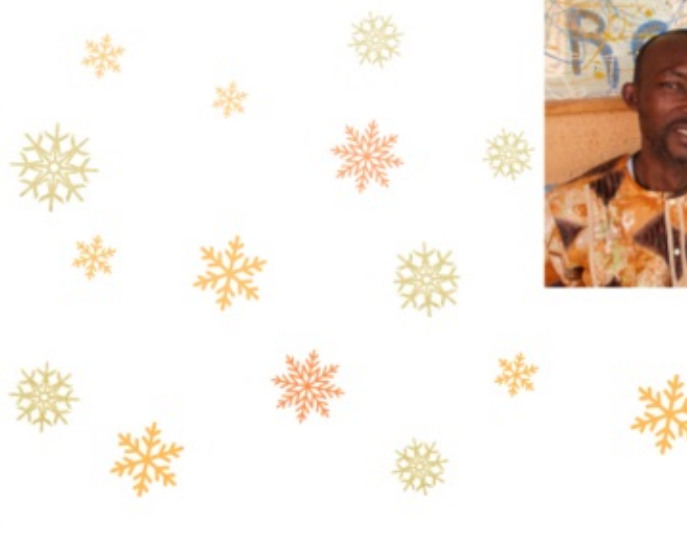
Zu den Schwierigkeiten, denen wir täglich begegnen, gehört vor allem die Flucht aus der Verantwortung einiger Eltern, die wenig Interesse an ihren Kindern haben und sie in einer Situation völliger Verzweiflung zurücklassen.

Glücklicherweise gelingt es uns durch Aufklärung und Besuche des Teams bei den Eltern zunehmend bewusst zu machen, wie wichtig es ist, dass sie sich ihrer Kinder involvieren.

Eine weitere Herausforderung, vor der wir stehen, ist die Wiedereingliederung einiger Mädchen, deren Familien in als gefährdet eingestuften Gebieten befinden und Familien sogar aufgrund von Terroranschlägen zerstört wurden. Glücklicherweise gelingt es uns mit den Spenderinnen und unseren verschiedenen Partnern immer wieder Lösungen im Interesse der Mädchen zu finden. Wir arbeiten daran, die Betreuung der Mädchen zu verbessern und beabsichtigen, das Ausbildungsangebot zu diversifizieren, damit die Mädchen mehr Berufsperspektiven haben.

In diesen Zeiten, in denen der Frieden in der Region durch verschiedene Konflikte und Krisen gefährdet ist, möchten wir unsere Dankbarkeit und unseren aufrichtigen Dank für die Unterstützung unserer Spenderinnen und Spender zum Ausdruck bringen. Obwohl die wir die angestrebten Ergebnisse nicht erreichen konnten, trotz der Schwierigkeiten, mit denen Sie selbst konfrontiert haben, reichen Sie uns die Hand, um weiterhin zusammenzuarbeiten. Wir danken Ihnen von ganzem Herzen.

Die Mädchen, ihre Kinder und das gesamte Team von MIA/ALMA wünschen allen Spenderinnen und Spendern, Freunden frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Die AMPO-Kalender 2024 sind in unserer Geschäftsstelle erhältlich!



Fotos von Philipp Zoels



Blücherstraße 41  
10961 Berlin  
Tel.: +49-30-6416-5504  
info@ampo-intl.org

Partner | Partners | Partnesires  
Karin Rohde Stiftung  
Mama Teresa, UK  
AMPO Denmark  
Karin Rohde Foundation (New York)

Spendenkonto | Bank Account | Bancaire  
AMPO International e.V.  
GLS Gemeinschaftsbank  
IBAN: DE 80 4306 0967 1038 3287 00  
SWIFT: GENODEM1GLS

Website | website | site Internet  
www.ampo-intl.org

Folge Sie uns auf | Follow us on |  
Suivons nous sur




The Photos 2021 betrie ich die Fotografin, Barbara Thier, im November und im Januar 2021 in 18 verschiedenen Ländern. Während dieser Zeit habe ich die Menschen in Berlin, aber auch in AMPO-Ländern gesehen. AMPO hat eine Mission: Sie ist eine Chance zu leben und sich zu entwickeln. Jeder einzelne Mensch, den ich begegnete, erzählte mir eine Geschichte der positiven Dinge von. Er war begeistert zu sehen, wie AMPO die Menschen in Berlin über ermöglicht, ihre Träume zu verwirklichen und ein erfülltes Leben zu führen.

Foto: Philipp und Barbara Thier im Januar 2021

Fotos von Philipp Zoels



Blücherstraße 41  
10961 Berlin  
Tel.: +49-30-6416-5504  
info@ampo-intl.org

Partner | Partners | Partnesires  
Karin Rohde Stiftung  
Mama Teresa, UK  
AMPO Denmark  
Karin Rohde Foundation (New York)

Spendenkonto | Bank Account | Bancaire  
AMPO International e.V.  
GLS Gemeinschaftsbank  
IBAN: DE 80 4306 0967 1038 3287 00  
SWIFT: GENODEM1GLS

Website | website | site Internet  
www.ampo-intl.org

Folge Sie uns auf | Follow us on |  
Suivons nous sur




The Photos 2021 betrie ich die Fotografin, Barbara Thier, im November und im Januar 2021 in 18 verschiedenen Ländern. Während dieser Zeit habe ich die Menschen in Berlin, aber auch in AMPO-Ländern gesehen. AMPO hat eine Mission: Sie ist eine Chance zu leben und sich zu entwickeln. Jeder einzelne Mensch, den ich begegnete, erzählte mir eine Geschichte der positiven Dinge von. Er war begeistert zu sehen, wie AMPO die Menschen in Berlin über ermöglicht, ihre Träume zu verwirklichen und ein erfülltes Leben zu führen.

Foto: Philipp und Barbara Thier im Januar 2021



AMPO International e.V.  
Blücherstraße 41 | 10961 Berlin  
Tel.: +49 30 6416 5504

Spendenkonto  
GLS Gemeinschaftsbank  
IBAN: DE 80 4306 0967 1038 3287 00  
BIC: GENODEM1GLS

You can also donate via PayPal to  
AMPO International e.V.  
Just press the button below:



Jetzt unseren Social Media Kanälen folgen und AMPO unterstützen



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.